

Poetisch, humorvoll, kunterbunt!

Les Grandes Ondes

(à l'ouest)

EIN FILM VON LIONEL BAIER



VALÉRIE DONZELLI

MICHEL VUILLERMOZ

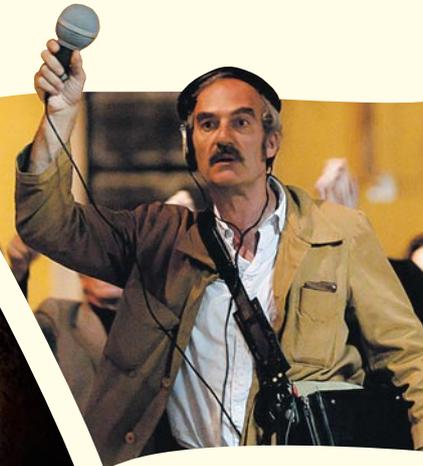
PATRICK LAPP

April 1974. Zwei Journalisten vom Schweizer Radio sollen aus Portugal über die Unterstützung der Schweiz berichten. Bob, ein Techniker kurz vor dem Ruhestand, begleitet sie mit seinem unverwüstlichen VW-Bus. Der Wind der Geschichte treibt das Team mitten ins chaotische Geschehen der Nelkenrevolution. Cauvin wird zum Volkshelden, obwohl er kein Wort Portugiesisch spricht; Julie zur Passionaria, nur nicht ganz so befreit, wie sie dachte; und der junge Dolmetscher Pelé zum motivierten Revolutionär, allerdings mit Nelkenallergie. Und Bob? Der will sich in jener schönen Nacht im April '74 keinesfalls die sexuelle Freiheit, von der die gesamte europäische Jugend seit Mai '68 schwärmt, entgehen lassen.



Der Humor ist kunterbunt, allgegenwärtig und polyglott. Le Temps

Eine Befreiung! Der Landbote



War das sauglatt!

Pointe folgte auf Pointe, manchmal im Sekundentakt. Aargauer Zeitung



Seit 2002 steht Lionel Baier (38) der Kinoabteilung der Kunstschule Lausanne (ECAL) vor. Seine ersten beiden Spielfilme 'Garçon stupide', 'Comme des voleurs (à l'est)' wurden international verliehen und in Kinos zahlreicher europäischer Länder sowie in den USA gezeigt. 'Les grandes ondes (à l'ouest)' ist nach 'Comme des voleurs' der zweite Film einer Tetralogie und wurde am Filmfestival Locarno uraufgeführt.

www.pathefilms.ch
www.lesgrandesondes.com